

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 30. Juni 2026



Die REO stellte zusammen mit Landrat Jens Zangenfeind (rechts) die 10. Ausgabe des Ausbildungskompass in der Mittelschule Fischbachau vor (v.l.): Lehrerin Anita Grundbacher, Schulleiterin Marion Lechner und von der REO Lisa Gartenleitner und Johann Holzinger.

Foto: REO

Ausbildung & Bildung

Karriere starten im Landkreis Miesbach – 10. Ausgabe des Ausbildungskompass erschienen

- REO präsentiert gemeinsam mit Landrat Jens Zangenfeind den neuen Ausbildungskompass in der Mittelschule Fischbachau
- Jubiläumsausgabe erscheint bereits zum zehnten Mal im Landkreis Miesbach
- 155 Ausbildungsbetriebe zeigen die vielfältigen Karrierechancen in der Region auf

Der Ausbildungskompass ist das Nachschlagewerk zur regionalen Berufsorientierung für Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Gemeinsam mit Landrat Jens Zangenfeind stellte die Regionalentwicklung Oberland (REO) die neue Jubiläumsausgabe in der Mittelschule Fischbachau vor. Mit 155 Ausbildungsbetrieben und hunderten Angeboten für Ausbildung, Praktikum und duales Studium

bietet der Ausbildungskompass Jugendlichen einen umfassenden Überblick über ihre beruflichen Möglichkeiten in der Region.

Berufsorientierung ist der Schlüssel zur Zukunft der Jugend. Der Ausbildungskompass liefert dabei die optimale Unterstützung. Auch in der 10. Ausgabe des Ausbildungskompasses finden Schülerinnen und Schüler des Landkreis Miesbach 155 Ausbildungsbetriebe mit insgesamt 104 Ausbildungsberufen, 14 duale Studiengänge, 16 Teilzeitausbildungen, 276 Praktikumsplätze sowie 38 Ferienjobs. Damit erhalten Jugendliche einen praxisnahen Überblick über ihre Möglichkeiten und können frühzeitig Kontakte zu regionalen Unternehmen knüpfen. Bei einer offiziellen Vorstellung präsentierte die REO zusammen mit Landrat Jens Zangenfeind und der Schulleitung den neuen Ausbildungskompass in einer 7. Klasse in der Mittelschule Fischbachau.

„Der Landkreis Miesbach bietet viele Ausbildungs- und Karrierechancen in den unterschiedlichsten Branchen. Es ist toll, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Ausbildungskompass diese Vielfalt auf einen Blick haben und dabei unterstützt werden, ihren beruflichen Weg in unserer Heimat zu finden“, betonte Landrat Jens Zangenfeind.

Bei der Vorstellung erhielten die Jugendlichen nicht nur die neue Broschüre, sondern konnten den Ausbildungskompass auch direkt digital kennenlernen. Sie testeten den online integrierten Interessen-Check, der anhand von 56 Fragen persönliche Interessen analysiert und passende Berufsfelder vorschlägt. In wenigen Minuten erhalten Schüler eine individuelle Auswertung, die ihnen eine erste Orientierung für ihre Berufswahl bietet und den Einstieg in die vielfältigen Angebote des Ausbildungskompasses erleichtert.

„Dass wir bereits die zehnte Ausgabe veröffentlichen können, zeigt, wie erfolgreich sich der Ausbildungskompass als Instrument der Berufsorientierung etabliert hat. Unser Ziel ist es, jungen Menschen die Chancen in ihrer Heimat aufzuzeigen und gleichzeitig unsere Unternehmen bei der Fachkräftesicherung zu unterstützen. Mit der Kombination aus gedruckter Broschüre und digitalen Angeboten wie dem Interessen-Check schaffen wir eine moderne und praxisnahe Orientierung für den Berufseinstieg“, erklärt Johann Holzinger, Leitung Arbeit, Fachkräfte und Bildung bei der REO.

Die gedruckte Version des Ausbildungskompasses für das Lehrjahr 2026/2027 wird derzeit an alle Schulen im Landkreis verteilt, um so die Zielgruppe unmittelbar zu erreichen: Schüler, Eltern und Lehrer. Außerdem ist der Ausbildungskompass unter www.ausbildungskompass.de auch als digitale Version landkreisübergreifend abzurufen. Dort finden Jugendliche weitere Hilfestellungen zur Berufsorientierung, wie den Interessens-Check oder einen Stärken-Test.

Der Ausbildungskompass wird von der REO herausgegeben und hat sich als fester Bestandteil der Berufsorientierung im Landkreis etabliert. Seit zehn Jahren unterstützt er Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte dabei, die vielfältigen Ausbildungsangebote der Region übersichtlich an einem Ort zu finden.

Mit dem starken Netzwerk aus regionalen Unternehmen und engagierten Schulen kann der Nachwuchs bestmöglich auf die Arbeitswelt vorbereitet werden. Der Ausbildungskompass und die vielen weiteren Ausbildungsprojekte im Landkreis Miesbach schaffen Perspektiven und fördern die Fachkräfte von morgen.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusedwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Johann Holzinger gerne zur Verfügung:

Johann Holzinger
Regionalmanager Bildung
+49 (0) 8025 - 99372 24
johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Medien und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 99372 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de